

Kunstabsolventin thematisiert Alzheimer

Werkschau | Hochschule Luzern – Design & Kunst

Rund 190 Absolventinnen und Absolventen zeigen an der Werkschau ihre Diplomarbeiten. Diese sind vom 25. Juni bis 3. Juli in der Messe Luzern zu sehen.

Unter den diesjährigen Absolventen und Absolventinnen befindet sich Anina Trutmann aus Attinghausen. Mit ihrem Werk «Design to forget» hat Anina Trutmann (Jahrgang 1987) den Bachelor Design Management International erlangt.

Anina Trutmann nutzte für ihre Arbeit Methoden des Design Thinking for Social Innovation, um an Alzheimer erkrankte Menschen und ihre Angehörigen zu entlasten. Mit ethnografischen Recherchemethoden und zahlreichen Interviews stellte sie fest, dass das grösste Problem ist, dass viele Patienten ihre sozialen Kontakte verlieren. Deshalb will Anina Trutmann Pa-



Anina Trutmann aus Attinghausen will Kontakte zu Alzheimer-Erkrankten vermitteln.
FOTO: PRISKA KETTERER (HSLU)

tenschaften vermitteln; gespendet wird Zeit, die man mit den Erkrankten verbringt.

Die Vernissage der Werkschau findet am Freitag, 17. Juni, ab 19.00 Uhr, in der Messe Luzern statt. (e)

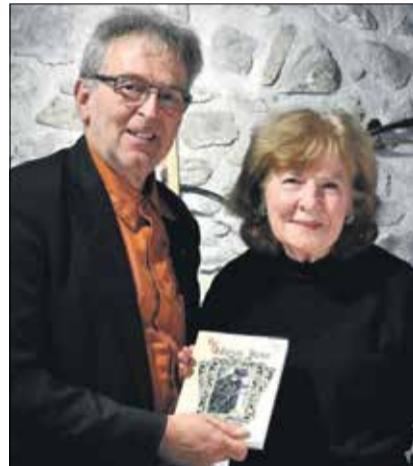
Tell-Autorin aus Australien zu Besuch

Bürglen | Geschenk für Museumsgesellschaft

Wendy Laharnar ist extra wegen der Neueröffnung des Tell-Museums nach Bürglen gereist. Mitgebracht hat sie ein besonderes Geschenk, neben einem Stofftierchen.

Sie ist ein grosser Fan von Bürglen und von Wilhelm Tell, besuchte mehrmals Uri, um seine Legende zu erfahren und den Hauch der Schweizer Geschichte zu atmen. 2011 erschien ihr Buch «The Unhewn Stone», eine historische Novelle, für die sie auch einen internationalen Buchpreis gewann. Wendy Laharnars Geschichte ist eine andere über Wilhelm Tell. Es ist die Suche eines Jungen nach seiner Identität, die ihn zurückführt ins Jahr 1307 nach Bürglen, Altdorf, Luzern und Küssnacht. Er versucht, die Tat von Wilhelm Tell zu verhindern, da es ihm um die Ehre seines Namens geht. So lässt sich Stefan Gessler auf ein gefährliches Spiel ein.

Vergangene Woche besuchte Wendy Laharnar das neue Tell-Museum in Bürglen und überreichte dem Präsidenten der Tell-Museumsgesellschaft



Wendy Laharnar, Autorin des Buches «The Unhewn Stone», und Erich Herger, Präsident der Tell-Museumsgesellschaft Uri.
FOTO: CONNY WIPFLI

Uri, Erich Herger, ein signiertes Buch, aber auch ein Souvenir aus Australien, ein Koala-Stofftierchen. Die Autorin lebt an der Südküste im Osten Australiens. Wendy Laharnar studierte an der University of New England in Biddeford Geschichte, englische und klassische Literatur. (e)

MARKT

Raiffeisen-Gewinner treffen Beat Feuz

Die Schülerinnen und Schüler der 4. Klasse d von Madeleine Biaggi und Ines Arnold durften am Dienstag, 7. Juni, eine spezielle Schulreise unternehmen. 140 Klassen nahmen am nationalen Zeichnungswettbewerb der Raiffeisenbanken zum Thema «Fantastische Helden und echte Vorbilder: Wer inspiriert dich?» teil. 20 Gewinnerklassen wurden zu einem Ausflug an die nationale Schlussfeier ins Sport- und Freizeitcenter Milandia in Greifensee eingeladen, darunter auch die 4. Klasse des Schulhauses St. Karl, Altdorf. Bei Spiel und Sport vergnügten sich die Mädchen und Knaben. Nationale Sportgrössen wie



Die 4. Klasse mit ihren Lehrerinnen Madeleine Biaggi (hinten, links) und Ines Arnold sowie Profiskifahrer Beat Feuz.
FOTO: ZVG

Skirennfahrer Beat Feuz und Nachwuchsfahrer Manuel Pleisch sowie Ex-fussballer Marc Zellweger waren vor Ort. Sie nahmen sich Zeit, mit den Gewinnern aus nah und fern in Kontakt zu treten und Tricks zu zeigen. Bei verschiedenen Sportdisziplinen wie Fussball, Zumba und Tischtennis vergnügten sich die Teilnehmenden bei schönem Wetter. Als Überraschungsgast sorgte Musiker Dodo mit seinem «Hippe-Bus» für ein weiteres Highlight bei der Siegerehrung. Die Raiffeisenbank Urner Unterland gratulierte den Schülerinnen und Schülern nochmals ganz herzlich! (pd)

Rolf Müller folgt auf Josef Dittli

Pensionskasse Uri | Konstituierung der Kassenkommission

Erstmals in ihrer Geschichte wird die Kassenkommission der Pensionskasse Uri von einem Vertreter der Arbeitnehmenden präsidiert.

Im Frühjahr fanden für die vierjährige Amtsperiode Neuwahlen statt. Bei den Arbeitnehmenden waren die Versicherten – aufgeteilt in fünf Wahlkreise – die Wahlbehörde. Auf Arbeitgeberseite wählte der Regierungsrat die Kassenkommissionsmitglieder. Die gewählten Personen nehmen ab dem 1. Juni im obersten Führungsorgan der Pensionskasse Uri Einstatz, heisst es in einer Mitteilung der Pensionskasse Uri. Seitens der Arbeitnehmenden sind dies: Sandra Berther, Altdorf; Markus Christen, Altdorf; Rolf Müller,



FOTO: ZVG

Bürglen; Claudia Schilter, Kriens; Sepp Wipfli, Erstfeld. Die Vertreter der Arbeitgebenden: Regierungsrat Urs Janett, Altdorf; Regierungsrat Beat Jörg, Gurtellen; Jürg Mathys, Schattdorf; Claudia Zgraggen, Schattdorf; Sepp Zopp, Schattdorf.

Die Kassenkommission konstituiert sich selbst. Das Präsidium wird alle zwei Jahre alternierend aus dem Kreis der Arbeitnehmenden/Arbeitgebenden bestimmt. Als Nachfolger des abtretenden Präsidenten Josef Dittli wählte die neu formierte Kassenkommission Rolf Müller. Erstmals in ihrer Geschichte wird die Kassenkommission der Pensionskasse Uri somit von einem Vertreter der Arbeitnehmenden präsidiert. Vizepräsident ist Regierungsrat Urs Janett. Markus Christen bleibt Präsident des Anlageausschusses. (UW)



Bergmesse mit Alpsegnung

Der traditionelle Berggottesdienst mit Alpsegnung ist am Sonntag, 19. Juni, auf dem Ruog im Kreuz neben der Seilbahnstation und beginnt um 10.45 Uhr. Das Handor-gelduo Gisler-Arnold wird den Gottesdienst musikalisch bereichern. Bei Regen findet die Messe in der Kapelle Biel statt. Damit beginnen in Bürglen wieder die Bergmessen, in der Kapelle Biel ab dem 25. Juni, jeweils Samstag um 20.30 Uhr, und auf Galtenebnet ab Sonntag, 10. Juli, jeweils um 11.30 Uhr. Beim ersten Gottesdienst ist jeweils die Alpsegnung. (e)

FOTO: ZVG

Aus dem Tanzsaal raus auf die Bühne

Altdorf | Aufführung der Tanzschule That's it

Unter der künstlerischen Leitung von Monica Gogniat präsentiert die Tanzschule am Samstag, 18. Juni, um 19.30 Uhr ihre neue Performance im «Uristier»-Saal.

Alle zwei Jahre tanzen die Schülerinnen und Schüler der Tanzschule That's it auf einer grossen Bühne. Kommenden Samstag, 18. Juni, ist es wieder so weit. Die jüngsten Tänzerinnen sind vier Jahre jung und treten zum ersten Mal auf. Sie geben einen Einblick in den kreativen Kindertanz. Kinder, Jugendliche und Erwachsene tanzen interessante und ausdrucksstarke Choreografien mit viel Rhythmus und Ausstrahlung und machen einen erlebnisreichen Schritt aus dem Tanzsaal auf die Bühne. Sie lernen, eine künstlerische Aussage in eine Form zu bringen und erfahren, wie Tanz, Musik, Raumgestaltung und Kostüme die Aussage verstärken. Die Tänze überraschen und bezaubern. Die Stilrichtungen gehen von Modern Jazz über Hip-Hop bis zu Kindertanz. Die Musik und der Rhythmus stehen



Die jüngsten Tänzerinnen der Tanzschule That's it haben kommenden Samstag ihren ersten grossen Auftritt.

FOTO: ZVG

im Mittelpunkt. Die Freude und das Erlebnis für die Familie, Freunde und Kulturinteressierte zu tanzen, sind die Motivationen, öffentlich aufzutreten. Die Tanzschule wurde 1981 von Monica Gogniat gegründet und ist seither ein wichtiges kulturelles Angebot. (e)

SCHATTDORF

Senioren-Mittagstreff

Am Donnerstag, 16. Juni, findet der nächste Senioren-Mittagstreff statt, diesmal im Restaurant Bow Bazar. Die Teilnehmenden erwarten eine kulinarische Reise in den Fernen Osten. Alle Seniorinnen und Senioren von Schattdorf und Haldi sind dazu herzlich einladen. Treffpunkt ist um 11.15 Uhr. Anmelden kann man sich bei Zita Müller (Telefon 041 870 62 76) oder direkt im Restaurant Bow Bazar (041 871 03 84). (e)

Vereinsmesse der FMG

Am Donnerstag, 16. Juni, lädt die Frauen- und Müttergemeinschaft Schattdorf um 9.00 Uhr zur Vereinsmesse ein. Alle sind herzlich willkommen. (e)

Jungfischer erprobten Gelerntes

Arnisee | Nach Theorietag folgte die Praxis

Ihre neuen Fischereikenntnisse erprobten rund 42 Jung- und Neufischer, nach ihrem Theorietag in Erstfeld, direkt am Wasser des Arnisees.

Dank des Entgegenkommens der EWA AG konnte der Urner Fischereiverein (UFV), in Zusammenarbeit mit der Urner Fischereiverwaltung, den Praxistag des Jung- und Neufischerkurses 2016 wiederum am Arnisee durchführen. Das Gewässer ist im Privatbesitz des EWA und für die öffentliche Fischerei nicht zugänglich. Am Kurstag herrschte nebliges, am Morgen leicht regnerisches Wetter. Nach der Begrüssung durch den Präsiden-

ten des Urner Fischereivereins, Markus Gisler, wurden die Kursteilnehmer in fünf Gruppen aufgeteilt und von je drei Instruktoren betreut. Auf diese Weise konnten die Perücken, Schnurbrüche und sonstige kleine Pannen behoben und die Zeit fürs Fischen genutzt werden. Die Beisslau ne der Fische war durchzogen. Einige schöne Bachforellen hingen an der Angel. Der grösste Fang mass rund 37 Zentimeter. Für das leibliche Wohl war das Verpflegungsteam verantwortlich, das die gefangenen Fische filetierte und zu «Fischchnusperli» verarbeitete. Kursteilnehmer und Begleitpersonen liessen es sich schmecken. Jugendliche und Begleitpersonen waren am Ende begeistert von diesem Praxistag auf dem Arni. (e)



Fussballreporter Globi besucht am 25. Juni den Tellpark.

FOTO: ZVG

Globi zu Besuch im Tellpark

Frankreich gegen Rumänien, Schweiz gegen Albanien. Die Fussball-EM hat begonnen. Auch auf den Tellpark in Schattdorf hat das Fussballfeuer übergegriffen. Wenn dann am kommenden Mittwoch, 15. Juni, von 14.00 bis 17.00 Uhr noch Flaggen gebastelt und sichtbar werden, wird im Shoppingcenter erst recht Hochstimmung herrschen. Wem es zu heiss wird, kann sich im Juni mittwochs bei der Glace-Kugel-Aktion abkühlen. Ein weiterer Höhepunkt wird am Samstag, 25. Juni, wenn in Frankreich die Achtelfinals beginnen, der Besuch von Sportreporter Globi sein. Von 11.00 bis 15.00 Uhr können Kinder mit Globi Fussbälle bemalen, solange der Vorrat reicht. Weitere Infos unter www.tellpark.ch.



In grosser Runde trafen sich 42 Jung- und Neufischer nach dem Theorietag in Erstfeld zur Praxis am Arnisee.

FOTO: ZVG